



Die Werksanlagen der Bergmann Elektrizitäts-Werke AG in der Seestraße in Wedding

BERGMANN ELECTRICITÄTS-WERKE

Bei Edison gelernt

Als Sigmund Bergmann 1869 nach New York ging, um dort sein Glück zu machen, war er gerade 18 Jahre alt. Technisch hoch begabt wurde er von Thomas Alva Edison eingestellt – und konnte auch Eigenes beisteuern. Seine Ideen zur Glühbirne ermöglichten es ihm 1876, Bergmann and Company's Shop zu eröffnen, in dem er Telefone und andere Elektroapparate verkaufte. 1881 leuchtete elektrischer Strom auf der Ersten Internationalen Elektrizitätsausstellung in Paris auf, von wo aus er die Unternehmen eroberte, etwa AEG und Siemens.

Sigmund Bergmann erkannte die Profitabilität des Geschäftes in Deutschland, verkaufte sein Unternehmen an Edison und gründete 1891 in Berlin die Firma S. Bergmann & Co. Das Unternehmen – ab 1893 Aktiengesellschaft – stieg schnell zu einem großen Elektrokonzern auf. In der Seestraße in Wedding entstanden große Werksanlagen, in denen ab 1904 auch Bergmanns Me-

tallfadenlampe hergestellt wurde. Hinzu kamen Elektroautomobile – gelb angestrichen fuhren sie für die Reichspost. Die Kaiserliche Marine orderte Schiffsturbinen, große Passagierdampfer erhielten Licht- und Kraftanlagen von



Mit 18 nach New York:
Sigmund Bergmann

Bergmann. Ab 1908 entstanden Metallwerk und Kabelfabrik in Berlin-Rosenthal, wo auch elektrische Straßen- und Eisenbahnen produziert wurden.

Die schnelle Expansion des Unternehmens kostete Kapital, das 1912 so knapp wurde, dass Siemens mit einstieg. Nach dem Ersten Weltkrieg hielten Siemens und AEG je über 40 Prozent des Aktienkapitals und übernahmen nach Bergmanns Tod 1927 die Regie. Die Weltwirtschaftskrise beutelte das Unternehmen stark – nur im Rosenthaler Werk gingen die Lichter bis heute nicht aus: Zu DDR-Zeiten produzierte hier der VEB Bergmann-Borsig, seit der Wende nutzen viel kleinere Unternehmen Gelände und Anlagen. < BJÖRN BERGHAUSEN/BBWA

Impressum

Herausgeber

Industrie- und Handelskammer zu Berlin
Fasanenstraße 85, 10623 Berlin
Telefon: 030 / 315 10 -0
Telefax: 030 / 315 10 -344
Internet: www.ihk-berlin.de
E-Mail: bw-redaktion@berlin.ihk.de
Chefredakteur: Leif Erichsen (V.i.S.d.P.)
Leitende Redakteurin: Christine Nadler

Verlag

Axel Springer SE, Corporate Solutions
Axel-Springer-Straße 65, 10888 Berlin
Redaktion: Michael Gneuss, Uta Richter, Birgit Warnhold, Oliver de Weert (Ltg.)
Telefon: 030 / 259 17 95 21
E-Mail: berliner.wirtschaft@axelspringer.de
Objektmanagement: Tina Grebarsche
Telefon: 030 / 259 17 47 28
E-Mail: tina.grebarsche@axelspringer.de
Grafik: Constantin Eberle (Ltg.),
Pamela Hönninger, Frank Moritz
Bildredaktion: Sebastian Müller
Geschäftsleitung: Frank Parlow, Lutz Thalmann
E-Mail: newbusiness@axelspringer.de

Anzeigen:

Annette Kaufmann
Telefon: 030 / 259 17 33 37
Telefax: 030 / 259 17 47 26
E-Mail: annette.kaufmann@axelspringer.de
Es gilt der Anzeigentarif Nr. 51
(gültig ab 1. Januar 2016)

Druck: Dierichs Druck + Media GmbH & Co. KG,
Kassel

Abonnements und Einzelbestellungen

asv Vertriebs GmbH

Süderstraße 77, 20097 Hamburg
Telefon: 040 / 468 60 51 52
Telefax: 040 / 34 72 95 17
E-Mail: abo@asv.de

Bezug und Änderungen

für IHK-Mitgliedsunternehmen
Telefon: 030 / 315 10 - 581
E-Mail: firmendaten@berlin.ihk.de

Preise: Jahresabonnement (11 Hefte): 29,70 €
(einschl. 7 % MwSt) pro Jahr, Einzelbestellung 4 €
(inklusive Porto), Copypreis 3 €

Die Berliner Wirtschaft erscheint elf Mal im Jahr. Sie ist das offizielle Magazin der IHK Berlin. Der Bezug der Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, aber nicht unbedingt der IHK Berlin wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Unterlagen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Über die Verwendung der Materialien entscheidet die Redaktion. Eine Rückantwort ist nicht vorgesehen, wenn nicht individuelle Absprachen dem entgegenstehen. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Abbildungen unterliegen dem Urheberrecht und Copyright der Hersteller.

ISSN 0405-5756